



CADHAME [COLLECTIF ARTISTIQUE DE LA HALLE DE MEISENTHAL]

HALLE VERRIÈRE
2013

ELSE (TWIN) GABRIEL

COMMUNIQUÉ

AUSSTELLUNG IN DER HALLE VERRIÈRE IN MEISENTHAL

ELSE (TWIN) GABRIEL: HOMO ERECTUS

23/06 > 01/09/2013



(e.) Twin Gabriel: Homo erectus (Lumper und Splitter, Tagebau Schöningen). Kameraperformance, Aufnahme: Christoph Gabriel, 2007

Ab dem 23. Juni 2013 zeigt die Berliner Künstlerin Else Gabriel große Fotoinstallationen in der Kunsthalle Halle Verrière, einer ehemaligen Glasfabrik im lothringischen Meisenthal. Nach vielbeachteten Ausstellungen von Jannis Kounellis (2006), Daniel Buren (2006), Panamarenko (2007), Jan Fabre (2008), Olaf Metzel (2009), Stephan Balkenhol (2011) und Tony Cragg (2012) bespielt mit Else Gabriel erstmals eine Künstlerin die eindrucksvolle Halle. Ihre Fotoarbeiten stehen nicht nur durch ihr sehr großes Format im Dialog mit der Hallenarchitektur. Auch Else Gabriels Themen wie postindustrielle Natur oder scheinbar archäologische Grablegesituationen verknüpfen sich mit der ehemals industriellen Nutzung des Ortes. Kurator der Ausstellung ist Matthias Winzen.

LABEL LORRAINE EN SCÈNE
STRUCTURE CONVENTIONNÉE AVEC LE MINISTÈRE DE LA CULTURE (DRAC LORRAINE), LA
RÉGION LORRAINE, LE CONSEIL GÉNÉRAL DE LA MOSELLE, LA COMMUNAUTÉ DE COMMUNES
DU PAYS DU VERRE ET DU CRISTAL

tél. +33 (0)3 87 96 82 91 / fax + 33 (0)3 87 96 99 59 / cadhame@halle-verriere.fr / www.halle-verriere.fr
siret 420 315 590 000 34 / ape 9001 Z / licence 2^{ème} cat. n° 2-1019465 et 3^{ème} cat. n° 3-1019466



CADHAME [COLLECTIF ARTISTIQUE DE LA HALLE DE MEISENTHAL]

HALLE VERRIÈRE
2013

ELSE (TWIN) GABRIEL

COMMUNIQUÉ

Meisenthal, im Juni 2013

Else Gabriel, geb. 1962 in Halberstadt, gehört zu den künstlerisch und intellektuell vielseitigsten Künstlern Deutschlands. Ihre Installationen, Fotoarbeiten, Videos, performativen Inszenierungen und Texte handeln oft von den ganz großen Themen: Spätkapitalismus und frühe Menschheitsgeschichte, Familiengründung und Tod, gesellschaftliche Unterdrückung und künstlerische Selbstbehauptung. Immer werden die bedeutenden Fragen durch Einsprengsel aus dem Tagtäglichen absurd ins Profane gebrochen. Ihren Humor und ihre Fähigkeit, Paradoxien des Alltags und der Systeme künstlerisch produktiv zu machen, schärfte Else Gabriel schon in den 1980er Jahren am Kunst- und Akademiesystem der untergehenden DDR, und – nach ihrer Ausreise noch vor der Wende 1989 nach Westdeutschland – auch im „freien“ Westen. Seit 1991 realisierte sie gemeinsam mit ihrem Partner Ullf Wrede als (e.) Twin Gabriel große Kunst am Bau-Projekte (u.a. 2001 im Deutschen Bundestag), nahm und nimmt an wichtigen Ausstellungen teil (demnächst „Weltreise“ im ZKM Karlsruhe, ab dem 26. Oktober 2013).

Die Professorin für Bildhauerei an der weißensee kunsthochschule berlin und Mutter zweier Kinder bezieht außer ihren Mann häufig auch die gemeinsamen Kinder in die aufwändigen Fotoinszenierungen ein, so auch in die in Meisenthal gezeigten Arbeiten „Tote Familie“ und „Homo erectus“. Dass sich die Kinder so begeistert für die thematischen Inszenierungen der Eltern verkleiden, verweist auf das Spielerische und die anarchische Lust am Experimentellen in Else Gabriels Kunst. Genau dieses Heitere jedoch verlockt den Betrachter, die tiefenscharf fokussierten Absurditäten in diesen Bildern wahrzunehmen: ganzkörperverhüllte Musliminnen in einem Berliner Park, Vorzeitmenschen als normale Bewohner heutiger Industrielandschaft, eine intakte Familie als Personal antiken Gräberkultes.

Die Ausstellung ist bis zum 1. September 2013 in Meisenthal zu sehen.

(Erste Seite: 9 Zeilen à 84,4 Anschläge, 760 Zeichen,

Ganzer Text: 32 Zeilen à 83,6 Anschläge, 2.674 Zeichen ohne Überschriften)

LABEL LORRAINE EN SCÈNE
STRUCTURE CONVENTIONNÉE AVEC LE MINISTÈRE DE LA CULTURE (DRAC LORRAINE), LA
RÉGION LORRAINE, LE CONSEIL GÉNÉRAL DE LA MOSELLE, LA COMMUNAUTÉ DE COMMUNES
DU PAYS DU VERRE ET DU CRISTAL

tél. +33 (0)3 87 96 82 91 / fax + 33 (0)3 87 96 99 59 / cadhame@halle-verriere.fr / www.halle-verriere.fr
siret 420 315 590 000 34 / ape 9001 Z / licence 2^{ème} cat. n° 2-1019465 et 3^{ème} cat. n° 3-1019466



CADHAME [COLLECTIF ARTISTIQUE DE LA HALLE DE MEISENTHAL]

HALLE VERRIÈRE
2013

ELSE (TWIN) GABRIEL

COMMUNIQUÉ

Weitere Infos und Bilder zum Download finden Sie auf folgender Presseseite unter:

www.pavicevic.de/presse-meisenthal

PRESSEKONTAKT:

Kristina Pavićević

Danziger Str. 35a / Artushof / 4. Stock

D-20099 Hamburg

Fon +49-(0)40-51 90 59 20

Fax +49-(0)40-51 90 59 21

meisenthal@pavicevic.de

ORT:

Halle Verrière

F-57960 Meisenthal

Fon +33-(0)3 87 96 82 91

Meisenthal (Frankreich): ca. 110km von Karlsruhe, ca. 60km von Saarbrücken

www.halle-verriere.fr

INFOS UND TERMINE:

täglich außer Dienstag von 14:00–18:00 Uhr

Eintritt frei

Ausstellung: 23. Juni–1. September 2013

Eröffnung: Sonntag, 23. Juni 2013, 11:00 Uhr

Pressegespräch mit der Künstlerin: Donnerstag, 20. Juni, 11:00 Uhr

LABEL LORRAINE EN SCÈNE
STRUCTURE CONVENTIONNÉE AVEC LE MINISTÈRE DE LA CULTURE (DRAC LORRAINE), LA
RÉGION LORRAINE, LE CONSEIL GÉNÉRAL DE LA MOSELLE, LA COMMUNAUTÉ DE COMMUNES
DU PAYS DU VERRE ET DU CRISTAL

tél. +33 (0)3 87 96 82 91 / fax + 33 (0)3 87 96 99 59 / cadhame@halle-verriere.fr / www.halle-verriere.fr
siret 420 315 590 000 34 / ape 9001 Z / licence 2^{ème} cat. n° 2-1019465 et 3^{ème} cat. n° 3-1019466